



Am Samstagnachmittag entern viele kleine „Remspiraten“ für ihr Musical die Bühne. Abends zündet dann das Feuerwerk über dem Bürgerhaus Fotos: Eva Herschmann/Hans-Dieter Wolz (1)

Sonnenblumen und Sonne sind Markenzeichen

Kernen Zum dritten Mal veranstaltet die Gemeinde auf dem Platz und der Wiese beim Bürgerhaus sein Sommerfest – und die Gäste feiern vier Tage feste mit. *Von Eva Herschmann*

Lange Tafeln mit weißen Tischtüchern, auf denen leuchtend gelbe Sonnenblumen stehen, sind das Markenzeichen von „Kernen feiert den Sommer“. Bei der dritten Auflage wurde vier Tage lang auf dem Platz zwischen Bürgerhaus und Rathaus gefeiert. Es gab ein Open-Air-Kino, Live-Bands, eine Musicalaufführung und das traditionelle Bürgerfrühstück der Bürgerstiftung, das diesmal um ein Dreigänge-Menü – Rote Brötchen mit Senf oder Ketchup – erweitert worden war.

Kernen zelebrierte den Sommer – und das Wetter feierte mit. „Bis jetzt liefen alle unsere Veranstaltungen zur Remstal-Gartenschau sensationell, auch weil das Wetter gepasst hat“, sagte Bürgermeister Stefan Altenberger bei der offiziellen Eröffnung des Sommerfests am Freitag gut ge-



Kernen feiert den Sommer: Bettina Daser serviert gut gelaunt. Gehockt wird beim 20. Kirchengartenfest im Bürgergarten-Freiluftcafé.



launt. Bei bester Stimmung waren auch die Besucher und genossen die Stimmung – am Freitag mit dem Karlsruher Singer-Songwriter Toni Mogens, am Samstag mit der italienischen Formation „I Dolci Signori“ und anschließend jeweils mit Radio-DJ Josh Kochhann.

Am Samstagvormittag veranstaltete die Bürgerstiftung ihr Bürgerfrühstück mit Bürgerbrunch, umrahmt von einer Lesung aus dem von der Stiftung geförderten Gedichtband des Autors Manfred Luczinski, musikalisch begleitet von Grundschulern der Haldenschule Rommelshausen und kombiniert mit der Präsentation und Ver-

kostung des neuen Bürgerweins. Drei Sorten – Riesling, Gewürztraminer und Lemberger – gibt es, und die produzierenden Weingüter Medinger, Kern und Konzmann spenden zwei Euro pro Flasche der Bürgerstiftung.

Gut gefüllt waren die Zuschauerreihen, als am Nachmittag viele kleine „Remspiraten“ die Bühne enterten – darunter Erstklässler der Haldenschule, die Sing- und Theater-AG der Karl-Mauch-Schule sowie Mädchen und Jungen der Rhythmisch-musikalischen Erziehung von den Außenstellen in Stetten und Rommelshausen der Musikschule Unteres Remstal.

An die 1000 Zuschauer bevölkerten beim Feuerwerk zu später Stunde die Stettener Straße, die gesperrt worden war, damit alle einen guten Blick auf die spektakuläre Lichtershow im Nachthimmel hatten, die auf der Wiese neben dem Bürgerhaus gezündet wurde.

Auch beim ökumenischen Gottesdienst am Sonntag war der Platz gut gefüllt, und danach wurde weiter gefeiert. Beim 20. Kirchengartenfest der evangelischen Kirchengemeinde ließen sich die Gäste im Bürgergarten-Freiluftcafé unter Sonnensegeln mitten im Grünen Kaffee und Kuchen schmecken.